



FREIE WÄHLER

Kreisverband Schweinfurt

INFOLETTER

Nr. 1-2022

Liebe Leserinnen und Leser,

mittlerweile ist auch das zweite Pandemie-Jahr 2021 vorüber. Welche Themen im vergangenen Jahr uns FREIE WÄHLER im Landkreis Schweinfurt beschäftigt hatten, mit welchen Einschränkungen und Herausforderungen wir konfrontiert wurden und was uns FREIE WÄHLER für 2022 wichtig ist, erfahren Sie in diesem Neujahrs-Infoletter.

Zum Beginn des neuen Jahres blicken unser Fraktionssprecher im Kreistag Oliver Brust sowie unser Kreisvorsitzender Edwin Hußlein zurück auf das vergangene Jahr und geben einen Ausblick auf das was 2022 vor uns liegt.

Viel Spaß beim Lesen.

Kreisvorsitzender Edwin Hußlein

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe FREIE WÄHLERINNEN und WÄHLER,

ich hoffe Sie konnten das alte Jahr 2021 im familiären Kreis gut beschließen. Wie schon das Jahr 2020, so war auch 2021 ein Jahr der Herausforderungen und die Bekämpfung von Corona stand 2021 erneut über vielen anderen Dingen.

Grundsätzlich begleitet und unterstützt der Kreisvorstand die politische Arbeit der FW-Fraktion zu den Themen, die den Landkreis bewegen. Hier möchte ich besonders die Themen ÖPNV, die Projekte Schulgebäudeneubau und -renovierung, sowie die Bahnstrecke SW-KT nennen. Zu diesen Themen soll bei einer hoffentlich möglichen Klausur die Arbeit von Fraktion und Vorstand vertieft werden.



Nach dem Abebben der 2. und 3. Coronawelle stand im Sommer vor allem der Wahlkampf zur Bundestagswahl im Fokus. Wir können auf ein starkes bayerisches Ergebnis blicken: 7,5 Prozent! Für unseren Wahlkreis 250 wurde Andrea Graham aus der Stadtvereinigung als Direktkandidatin zur Bundestagswahl nominiert. Sie erzielte ein respektables Ergebnis von 5,0 Prozent.

Dazu sei noch erwähnt, dass die Zusammenarbeit mit den Freien Wählern aus dem Landkreis Kitzingen, aber auch den FW der Stadt Schweinfurt wie schon in den vergangenen Jahren als sehr gut bezeichnet werden kann. Es fanden Wahlstände in Schweinfurt, Werneck, Gerolzhofen, Volkach, Dettelbach und Kitzingen statt. Auch die Plakatierung wurde gemeinsam in den Landkreisen und der Stadt inklusive dem Wiedereinsammeln vorbildlich durchgeführt. Hier noch einmal mein ausdrücklicher Dank allen Helferinnen und Helfern.

Im Rahmen unserer Hauptversammlung im Gemeindezentrum Niederwerrn wurde der Kreisvorstand neu gewählt, wobei sehr hohe Zustimmung bei allen Wahlgängen als starker Rückenwind für die weitere Arbeit des Vorstands angesehen werden kann. Kontinuität besteht beim 1. Vorsitzenden und seinen Stellvertretern. Neubesetzungen gab es im

Kreisvorstand bei den Positionen Schriftführer, Schatzmeister und mehreren Beisitzern, da diese alters- und berufsbedingt nicht mehr angetreten waren. Informationen zur aktuellen Zusammensetzung des Kreisvorstands finden Sie auf unserer FW-Homepage unter www.fw-kreis-schweinfurt.de, die ich Ihnen auch sonst ans Herz legen möchte.

Ausblick 2022

Eine für den Herbst vorgesehene Klausur des Vorstands und der Fraktion musste coronabedingt entfallen und soll im Frühjahr 2022 nachgeholt werden. Ziele der Klausur werden u.a. die inhaltliche und strategische Ausrichtung der Kreisvereinigung und des -verbands, Schärfung des Profils der FREIEN WÄHLER im Landkreis Schweinfurt, Steigerung der Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und Vorschau zur Landtagswahl 2023 sein.

Ein wichtiges Thema ist und bleibt die Weiterentwicklung und Durchführung des ÖPNV-Konzepts um auch die weiter entfernten Gemeinden mit den Mittel- und Oberzentren zu verbinden. Auch die Digitalisierung von Verwaltung und Schulen und der dazu gehörige Ausbau des Glasfasernetzes muss von unserer Seite unterstützt werden. Ein weiteres Thema das uns beschäftigen wird, ist der Flächenverbrauch für Neubau- und Gewerbegebiete; hier sind wir mit der Innenentwicklung gefordert.

Im Namen des Vorstandes, bedanke ich mich bei allen Freunden, Unterstützern und Mitgliedern für die Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Die Freien Wähler werden sich in der gewohnten Weise auch in 2022 für die Menschen und ihre Belange einbringen. So muss uns auch für das neue Jahr nicht bange sein, egal welche Herausforderungen sich uns stellen:

"Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen."

Aristoteles

Zum Schluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für das gerade begonnene Jahr 2021 alles Gute, Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Edwin Hußlein

Vorsitzender Freie Wähler Kreisverband Schweinfurt e.V.

Vorsitzender Freie Wähler Kreisvereinigung Schweinfurt – Land

Plüschtiere für die Kinder im Ankerzentrum



Im Ankerzentrum zwischen Niederwerrn und Geldersheim sind aktuell an die 100 Kinder hauptsächlich aus Afghanistan untergebracht. Die Kinder sind von der Flucht noch sehr angeschlagen und werden von der Caritas Schweinfurt im "Kinder-Haus" in den Conn-Barracks betreut. Die Kreistagsfraktion der FREIEN WÄHLER hat den Kindern zu Weihnachten eine Freude gemacht und spendete 100 Plüschtiere. Fraktionssprecher Oliver Brust und die Niederwerrner 1. Bürgermeisterin Bettina Bärmann überreichten Frau Nöller von der Caritas Asylbetreuung die Kuscheltiere für die Kinder als Weihnachtsgeschenk.

Bericht des Fraktionssprechers Oliver Brust

Liebe Freunde der Freien Wähler,

das Jahr 2022 liegt nun vor uns. Wir hatten im Sommer 2021 gehofft, dass wir die leidige Pandemie überwunden hätten und uns auf die stückweise ermöglichten freien Begegnungen gefreut. Nun sind wir aber wieder in einer besonderen Phase und halten Abstand. Präsenztreffen sind wichtig und gut.

Aber dennoch haben wir als Kreistagsfraktion gearbeitet und zahlreiche Fraktionssitzungen teilweise in Präsenz und häufig per Onlinemeetings abgehalten. So werden wir auch unsere Arbeit im Jahr 2022 gestalten.

Erlauben Sie mir einen kleinen Rückblick auf 2021

Ein wichtiges Thema war und ist u.a. die Weiterentwicklung und Verbesserung des ÖPNV-Angebotes und des Verbundes mit der Stadt Schweinfurt und den Nachbarlandkreisen. Hier sind wir mit dem Nahverkehrskonzept sehr gut unterwegs. Seit August haben wir den Wabentarif, der eine Voraussetzung für die Schaffung eines Verbund-Tickets im Raum Mainfranken ist. Außerdem wurde das Buslinienkonzept und die Taktung überarbeitet. Es folgen nun die Ausschreibungen zum Linienangebot. Die Umsetzung soll dann in 2024 folgen.

Ein intensives Thema auch im Zusammenhang mit dem öffentlichen Personennahverkehr ist der Beschluss zur Aufhebung des Reaktivierungsbeschlusses der Steigerwaldbahn zwischen Schweinfurt-Gerolzhofen-Kitzingen(Et washausen). Hier haben wir es uns nicht leicht gemacht und im Vorfeld intensiv diskutiert. Es gibt und es gab in unseren Reihen verschiedene Auffassungen zu diesem Punkt. Zum einen ging es um die nicht ausreichend prognostizierten Fahrgäste nach den für eine Reaktivierung notwendigen Kriterien, zum anderen aber auch darum, dass sich die Gemeinden entlang der Strecke gegen eine Reaktivierung ausgesprochen hatten und die Menschen, die an der Strecke leben, ja auch die zukünftigen Nutzer sein sollten. Auf der anderen Seite halten wir die Bahn für ein fortschrittliches und, wenn das Zugangebot passt, auch attraktives Fortbewegungsmittel. Letzten Endes haben die meisten unserer Fraktion wie die Mehrheit im Kreistag gegen die Reaktivierung gestimmt. Unser Ziel ist es aber dennoch die Trasse als zusammenhängendes Grundstück zu sichern. Durch die nun aber veränderten politischen Strukturen im Bund könnten sich die Vorgaben für Streckenreaktivierungen noch ändern. Der Landkreis Kitzingen und die Stadt Schweinfurt haben ihre Entscheidung zur Reaktivierung noch aufgeschoben. Somit kann sich auch hier noch eine Veränderung ergeben. Bzgl. der Reaktivierung der Werntalbahn zwischen Schweinfurt-Waigolshausen-Arnstein-Gemünden haben wir uns grundsätzlich positiv ausgesprochen.



Der Bau des Berufsschulzentrums Alfons-Goppel am Bergl geht voran. Er stellt das größte Bauvorhaben unseres Landkreises dar und ist von Geldersheim Richtung Schweinfurt kommend schon von weitem zu sehen. Wenn der Neubau fertiggestellt ist, wird das alte Schulgebäude abgerissen und dort entstehen Freiflächen und Parkplätze. Die Turnhalle wird saniert. Leider zeichnet sich derzeit ab, dass die allgemein steigenden Baupreise das geplante Kostenbudget übersteigen lassen. Hier werden wir im Rahmen der Möglichkeiten auf Sparsamkeit achten. Als weitere Sanierungen stehen dann die Realschule in Schonungen und die Heideschule in Schwebheim an. Aktuell werden die kreiseigenen Schulen mit Luftreinigungsgeräten zur Abmilderung von Corona-Übertragungen ausgestattet.

Zuletzt haben wir auch den Auftaktbeschluss für die Planungskonzeption eines Neubaus des Kreisbauhofs mit Schulungszentrum der Feuerwehr in Niederwern gefasst. Hierbei wird dem Hochwasserschutz durch Pfahlgründungen Rechnung getragen. Durch den Neubau können dann Synergien bzgl. der Eingangsbereiche, Sanitäranlagen und Schulungsräume für Feuerwehr, Bauhof und Tiefbauamt genutzt werden.

Im Bereich der Konversion des ehemaligen Flugplatzgeländes Conn-Barracks stehen wir - und hier ist unsere stellvertretende Landrätin und Niederwerrner 1. Bürgermeisterin Bettina Bärmann in erster Reihe bei den Verhandlungen als treibende Kraft mit dabei – vor dem nächsten Schritt. Mit dem Freistaat wurde eine Freigabe des Geländes und eine Option für die Zufahrt seitens der B303 verhandelt. Der nördliche Teil des Ankerzentrums wird aber zunächst noch bleiben. Sorge bereitet uns aber die derzeitige Lage bzgl. der Auslastung des Ankerzentrums. Denn die Belegungszahlen gingen wieder deutlich nach oben. Für die Entwicklung des Gewerbeparks ist aber eine rechtsverbindliche Zusage der Freigabe auch bezgl. der Zufahrt notwendig.

Auf unsere Anregung hin werden landkreiseigene Streuobstbäume gekennzeichnet, so dass die BürgerInnen erkennen, dass sie das Obst ernten dürfen. In der Regel kümmerte sich in der Vergangenheit niemand um das Obst, das unsere Natur hervorbringt.

Dies sind beispielhaft einige von vielen Themen, die bearbeitet und diskutiert wurden, einige Wesentliche habe ich herausgegriffen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei meinen KollegInnen aus der Kreistagsfraktion und hier schließe ich auch den Kreistagskollegen Daniel Stark (FDP) mit ein, der mit unserer Fraktion kooperiert, für die konstruktive und offene Zusammenarbeit sowie das gute Miteinander. Danken möchte ich auch Landrat Florian Töpfer und der Verwaltung des Landkreises für die vorbildliche Arbeit. Für 2022 wünschen wir alles Gute und insbesondere Gesundheit.

Oliver Brust
Fraktionssprecher der Freien Wähler im Lkrs. Schweinfurt

Digitales Dreikönigstreffen der FREIEN WÄHLER

Die FREIEN WÄHLER Bayern laden herzlich ein zur Teilnahme am
Digitalen Dreikönigstreffen / Digitalen Neujahrsempfang
am 06.01.2022 ab 10 Uhr.



Begrüßungsrede: Susann Enders,
Generalsekretärin

Neujahrsrede: Hubert Aiwanger,
Landesvorsitzender und stellv. Bay.
Ministerpräsident

Diskussionsrunde mit Hubert Aiwanger:
(Moderation Christoph Hollender, Leiter Presse
und Kommunikation)

Die Reden von Susann Enders und Hubert Aiwanger sind öffentlich. Die Diskussionsrunde mit Hubert Aiwanger im Anschluss ist nicht-öffentlich und ist nur der FREIEN WÄHLER-Familie vorbehalten, die dazu bereits eine separate Einladung per Mail erhalten hat.

Sie können die Reden live und frei zugänglich über den [YouTube-Kanal](#) oder die [Facebook-Seite](#) der FREIEN WÄHLER Bayern nachverfolgen. Die Diskussionsrunde wird nicht in Facebook oder YouTube übertragen.

Weiterleiten erwünscht !

Gerne dürfen Sie diesen INFOLETTER an interessierte Leser und Leserinnen weiterleiten. Neue Abonnenten nehmen wir jederzeit gerne in den Mailverteiler auf. Schreiben Sie dazu bitte eine kurze Mail an pressesprecher@fw-kreis-schweinfurt.de mit dem Stichwort INFOLETTER.



Wir FREIE WÄHLER wünschen Ihnen allen einen guten Start in ein neues, erfolgreiches, glückliches und zufriedenes Jahr 2022.

Halten Sie sich weiterhin an die Regeln und bleiben Sie gesund!

FREIE WÄHLER
Kreisverband Schweinfurt e.V.

Impressum

FREIE WÄHLER Kreisverband Schweinfurt e.V.
Edwin Hußlein
Weinbergstraße 2
97469 Gochsheim
mobil: 09721 62563
E-Mail: vorsitzender1@fw-kreis-schweinfurt.de
Homepage: www.fw-kreis-schweinfurt.de

Layout, Text und Gestaltung

Norbert Dotzel
Öffentlichkeits- und Pressearbeit
E-Mail: pressesprecher@fw-kreis-schweinfurt.de

Wenn Sie den INFOLETTER der Freien Wähler nicht mehr empfangen möchten können Sie diesen jederzeit mit einer kurzen Nachricht an pressesprecher@fw-kreis-schweinfurt.de abbestellen.